

Erweitern Sie Ihre Kern-Kompetenz

CURRICULUM

GESAMTAUSBILDUNG

WIRTSCHAFTSMEDIATION & KONFLIKTMANAGEMENT

mit

Weiterbildung

Konfliktmanagement § Mediation

Basisausbildung

**„Zertifizierter Mediator“ (gem. ZMediatAusV § 6 MediationsG)
und Konfliktcoach IMB“**

und

Aufbaulehrgang

„Wirtschaftsmediator & Konfliktmanager BMWA®“

München

28. Mai 2020 – 15. Mai 2021

IMB 30 (30a, 30b und 30c)

gemäß Qualitätsstandards BMWA® mit

Norbert Fackler, Leiter des Ausbildungsinstitutes (BMW A®)

(Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e.V., BMW A®)

Ein wirklicher Sieg kennt keine Verlierer

Konstruktive Konfliktregelung mit Stil und Verstand



Herzlich willkommen auf den Seiten unseres bewährten Ausbildungscurriculums WIRTSCHAFTSMEDIATION & KONFLIKTMANAGEMENT

Wir freuen uns, dass Sie sich die Zeit nehmen, sich mit diesem heute so wichtigen Thema „Mediation und Konfliktmanagement“ sowie mit unserer Ausbildung zu befassen.

Wir selbst beschäftigen uns mit diesem Thema seit 1990 und hatten Gelegenheit, schon über tausend Fälle durchzuführen und hunderte von Mediatoren auszubilden.

Dabei ist uns immer wieder aufgefallen (was zwischenzeitlich längst Stand der Wissenschaft ist), dass es in diesem Bereich zuletzt immer um den Menschen geht.

Alle Konflikte werden von Menschen erlebt und gelebt. Nur die Beteiligten selbst können am Ende dauerhafte und nachhaltige Lösungen finden. Wir als Mediatoren, Coaches, Berater und Vorgesetzte haben die Aufgabe, Menschen und Organisationen auf diesem Weg zu begleiten. Das wichtigste Instrument unseres Erfolgs sind dabei wir selbst mit unserer Fähigkeit zu sein, zu kommunizieren und wichtige Techniken und Methoden effektiv und zielgenau in die Praxis umzusetzen. Erlernen können wir diese Fähigkeiten durch einen gelungenen Mix aus Theorie und Praxis.

*- Mediation und Konfliktmanagement ist Haltung und Technik
zugleich. -*

Wir begleiten Sie als unsere Ausbildungsteilnehmer, professionell und persönlich auf Ihrem Weg zum/zur erfolgreichen Wirtschaftsmediator/in – mit Erfahrung, Stil und Verstand

Wir freuen uns auf Sie!

*„Wirtschaftsmediation - wirtschaftliche Vernunft und
Menschenwürde.“ - Norbert Fackler (Lehrtrainer BMWA®)*

Inhaltsverzeichnis

QUALITÄT und ANERKENNUNG HAND in HAND.....	4
Einige wichtige Hinweise:.....	5
Die GESAMTAUSBILDUNG mit ihren drei AUSBILDUNGSABSCHNITTEN im ÜBERBLICK:.....	7
UNSERE BESONDERHEITEN – IHRE WICHTIGSTEN VORTEILE	8
PROLOG	10
WIRTSCHAFTSMEDIATOR/IN und KONFLIKTMANAGER/IN	11
DIE AUSBILDUNG	12
LEHRGANGSPROFIL	13
LEHRGANGSINHALTE.....	14
AUSBILDUNGSUMFANG gem. MEDIATIONSGESETZ und nach BMWA® - Standard	18
ABSCHLUSS	20
MEDIATORENLISTEN und ANERKENNUNG durch weitere VERBÄNDE:	22
ABSCHLUSSKRITERIEN.....	21
BMW A® - ANERKENNUNGSKRITERIEN:.....	22
TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN.....	23
INVESTITION	24
TRAINERTEAM DES IMB	25
LEHRGANGSLEITUNG	26
LEHRGANGSTERMINE und DESIGN	
Gesamtausbildung „WIRTSCHAFTSMEDIATION & KONFLIKTMANAGEMENT“	27
ANMELDUNG und AGB`s.....	28
LEHRGANGS – ANMELDUNG	30

QUALITÄT und ANERKENNUNG HAND in HAND

Die im Anschluss beschriebene Ausbildung gehört **mit ihren hohen Qualitäts-Standards, dem erfahrenen Trainerteam und der einmaligen Verbindung von Theorie und Praxis** zu den besten und angesehensten Ausbildungen im deutschsprachigen Raum.

Unsere Ausbildung erfüllt die Kriterien zur Anerkennung als „**Zertifizierter Mediator**“ gem. ZMediatAusv § 6 MediationsG, **darüber hinaus** die in Wirtschaft und Arbeitswelt begehrten und erwartet hohen **Ausbildungs- und Qualitätsstandards** des Bundesverbandes für Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt, **BMWA® e.V.** sowie - als einzige Ausbildung im süddeutschen Raum - die hohen **Kriterien der Stiftung Warentest 2013**.

Zertifiziertes Ausbildungsinstitut:

Die IMB GmbH ist zertifiziertes Ausbildungsinstitut **BMWA®** und unterwirft sich, seine Ausbildung und Trainer seit Bestehen den strengen Qualitätsstandards sowie der regelmäßigen Qualitätskontrolle des führenden Mediationsverbandes in Wirtschafts- und Arbeitswelt, **BMWA®**

Anerkennung und Listung:

Absolventen unserer zertifizierten Ausbildung haben die Möglichkeit zur **Anerkennung als** - „**Zertifizierter Mediator**“ gem. ZMediatAusv § 6 MediationsG, sowie zur Anerkennung und Eintragung als Mediator/in bei allen drei anerkannten großen Verbänden der Mediation in Deutschland:

- **BMWA®** (Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt)
- **BM** (Bundesverband Mediation e.V.)
- **BAFM** (Bundesarbeitsgemeinschaft für Familienmediation e.V.)

Zusätzlich erfüllen unsere Absolventen die Voraussetzung zur Eintragung in die Mediatorenlisten

- **MZM** (Münchner Zentrale für Mediation e.V.)
- **IHK** München und Oberbayern
- **CfM** (Centrale für Mediation, Köln)

Bei uns gehen Sie auf Nummer sicher:

Wir bieten Ihnen in Punkto Anerkennung alles, was Sie für Ihre Zukunft als professionelle/r Mediator/in benötigen:

- **anerkanntes, zertifiziertes und geprüftes Ausbildungsinstitut**
- **anerkanntes und zertifiziertes Ausbildungscurriculum**
- **anerkannte, zertifizierte Trainer**
- **Zugang zu einem großen Netzwerk von Mediatoren, Verbänden und Institutionen**

Noch einige wichtige Hinweise:

Gute Ausbildungen verfügen über die **Zertifizierung einer der anerkannten Berufsverbände** und haben neben wichtigen weiteren Qualitätskriterien (siehe „unsere Besonderheiten“, Seite 7) einen **hohen Präsenz- und Praxisanteil**, ein **interdisziplinäres Trainerteam** mit realer **Praxiserfahrung** sowie anerkannte und **zertifizierte Lehrtrainer**.

Ausbildung nach Mediationsgesetz:

Am 21.09.2016 wurde die „**Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren (ZMediatAusbV)**“ verabschiedet. Als „**Zertifizierter Mediator**“ darf sich bezeichnen, wer einen den Anforderungen der Verordnung genügenden Ausbildungslehrgang erfolgreich beendet, eine Mediation durchgeführt hat und an einer Einzelsupervision teilgenommen hat.

Der genaue Wortlaut der Verordnung ist auf unserer Homepage im Bereich Downloads zu finden (www.imb-institut.de/224/imb-home/downloads).

Die Verordnung ist am 01.09.2017 in Kraft getreten. Wer die Kriterien erfüllt, darf sich „Zertifizierter Mediator gem. ZMediatAusbV“ nennen.

Gesamtausbildung im Paket (Ziel: Ausbildungslevel 3)

Kurs Nr.: IMB 30

Gesamtausbildung „Wirtschaftsmediation und Konfliktmanagement“

Umfang: 9 Module mit insgesamt 27 Ausbildungstage.

Wenn Sie sich nicht sofort für die Gesamtausbildung entscheiden möchten, können Sie die drei Ausbildungslevel nach Bedarf auch einzeln buchen.

Sie entscheiden wieviel Ausbildung Sie wollen: 3, 6 oder 9 Module.

Ausbildungslevel 1:

Kurs Nr.: IMB 30 a

Weiterbildung „Konfliktmanagement & Mediation“ (3 Module à 3 Tage)

Gedacht besonders für Führungskräfte und Entscheidungsträger als effektives Training und professionelle Qualifizierung im erfolgreichen Umgang mit täglichen Konfliktsituationen. Sie ist gleichzeitig Voraussetzung für die Teilnahme an 2. Ausbildungsstufe. Dieser Ausbildungsabschnitt ist **einzeln buchbar!**

Ausbildungslevel 2:

Kurs Nr.: IMB 30 b

Basisausbildung „Zertifizierter Mediator & Konfliktcoach“ (6 Module à 3 Tage).

Erfüllt die Anforderungen zur Bezeichnung „Zertifizierter Mediator (gem.ZMediatAusbV und § 6 MedG)“.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an Ausbildungspaket 1.

Ausbildungslevel 3:

Kurs Nr.: IMB 30 c

Aufbaulehrgang „Wirtschaftsmediator & Konfliktmanager“ (3 Module à 3 Tage)

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Aufbaulehrgangs beenden Sie die Gesamtausbildung „Wirtschaftsmediation und Konfliktmanagement“ gem. Ausbildungsstandards BMWA®. Sie vermittelt die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeit zur Erlangung des in Wirtschaft und Arbeitswelt gefragten und hochwertigen Abschlusses "Wirtschaftsmediator/in & Konfliktmanagerin" BMWA®. Sie befähigt Konfliktbearbeitungen mit Einzelnen, Gruppen oder größeren Systemen durchzuführen und komplexe innerbetriebliche Konfliktmanagement-systeme zu installieren.

Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an Ausbildungspaketen 1 und 2, IMB 30 a und b oder erfolgreicher Abschluss einer vergleichbaren Mediationsausbildung im Umfang von mindestens 120 Std.

Die GESAMTAUSBILDUNG mit ihren drei AUSBILDUNGSABSCHNITTEN im ÜBERBLICK:

Die gesamte Ausbildung folgt den hohen Standards des Bundesverbands Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt (BMWA® e.V.) und ist auf Mediation im wirtschaftlichen Kontext spezialisiert.

GESAMTAUSBILDUNG im PAKET (Ausbildungslevel 3) IMB 30 Gesamtausbildung „Wirtschaftsmediation& Konfliktmanagement“ Umfang: 9 Module, 27 Ausbildungstage Abschluss: Zertifikat „Wirtschaftsmediator & Konfliktmanager IMB“	Investition: reduzierter Gesamtpreis € 6.980,00 MwSt befreit
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------

1. Ausbildungslevel 1

Weiterbildung „Konfliktmanagement & Mediation“ IMB 30a Umfang: 3 Module, 9 Ausbildungstage Abschluss: Aussagekräftige Teilnahmebestätigung	Investition: € 2.900,00 MwSt befreit
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------

2. Ausbildungslevel 2

Basisausbildung „Zertifizierter Mediator & Konfliktcoach“ IMB 30b Teilnahmevoraussetzung: erfolgreiche Teilnahme an der Grundausbildung „Konfliktmanagement & Mediation“ Umfang: 6 Module, 18 Ausbildungstage Abschluss-Zertifikat „Mediator & Konfliktcoach IMB“	Investition: € 4.890,00 MwSt befreit
Separate Buchung der Module 4 – 6 nach Abschluss Level 1 Umfang: weitere 3 Module, 9 Ausbildungstage Abschluss-Zertifikat: „Mediator & Konfliktcoach IMB“	Investition: € 2.590 MwSt befreit

3. Ausbildungslevel 3

Aufbaulehrgang IMB 30 c „Wirtschaftsmediator & Konfliktmanager“ Teilnahmevoraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an Grundausbildung 1 u. 2 oder vergleichbare Grundausbildung (mind. 120 Std.) Umfang: 3 Module, 9 Ausbildungstage Abschluss-Zertifikat: „Wirtschaftsmediator & Konfliktmanager IMB“	Investition: € 2.490,00 MwSt befreit
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------

Anerkennung als „Wirtschaftsmediator/in BMWA®“ (Optional)

Die erfolgreiche Teilnahme an der Gesamtausbildung „Wirtschaftsmediation & Konfliktmanagement“ (alle drei Ausbildungsabschnitte) ermöglicht die Anerkennung als „Wirtschaftsmediator/in BMWA®“ , die Anerkennung durch weitere Verbände und die Eintragung in ausgewählte Mediatorenlisten Zus. Abschlusskriterien: insges. Weitere vier dokumentierte Mediationsfälle.	Investition: BMW® Mitgliedsbeitrag: € 200,00 plus BMW® Zertifizierungs-Gebühr € 250,00
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

UNSERE BESONDERHEITEN – IHRE WICHTIGSTEN VORTEILE

Das **IMB** zählt mit seinen Lehrgängen zu den Pionieren im Bereich Mediation und Konfliktmanagement und ist seit Jahren maßgeblich an der Entwicklung und Gestaltung von Standards und innovativen Konzepten beteiligt. All diese Erfahrungen fließen ein in die permanente Weiterentwicklung unseres erfolgreichen Ausbildungskonzeptes. Unsere Besonderheiten, Ihre wichtigsten Vorteile im Überblick:

- **Ausbildung in drei aufeinander aufbauenden Ausbildungsabschnitten** abgestimmt auf die jeweiligen Bedürfnisse, Abschluss- und Zertifizierungswünsche der Teilnehmer/innen
 - **Weiterbildung „Konfliktmanagement & Mediation“ – Level 1**
 - **Basisausbildung „Zertifizierter Mediator und Konfliktcoach IMB“ – Level 2**
mit inhaltlichem Schwerpunkt „Wirtschaft“ und Möglichkeit zur Benennung als „Zertifizierter Mediator ZMediatAusbV“ gem. § 6 MediatG.
 - **Aufbaulehrgang „Wirtschaftsmediator & Konfliktmanager“ - Level 3**
mit Zertifikat „Wirtschaftsmediator/in & Konfliktmanager/in IMB“ und Möglichkeit zur **Zertifizierung** als „Wirtschaftsmediator/in BMWA® und Mediator/in BM

- Möglichkeit zur **Aufnahme in die Mediatorenlisten BMWA®**, **BM**, **BAFM**, **der MZM** (Münchner Zentrale für Mediation), **IHK München und Oberbayern**, **CfM** (Centrale für Mediation, Köln)
- **Über 29** Jahre Ausbildungserfahrung im Bereich Mediation, Training und Coaching, **Über 80** durchgeführte Ausbildungslehrgänge nach höchsten Standards und **über 1500** erfolgreich ausgebildete MediatorInnen im deutschsprachigen Raum
- **Interdisziplinäres Trainerteam auf Universitätsniveau** mit breiter Praxiserfahrung sowie Entwicklung und **Leitung des Universitätslehrgangs „Professional Master of Mediation“ an der Johannes-Kepler-Universität Linz** mit ständigem fachlichem Transfer
- Bis zu **10 erfahrene Trainer** pro Ausbildung, ab 12 Teilnehmern überwiegend **doppelte Trainerbesetzung** in den Modulen und **durchgängige Lehrgangsbegleitung durch die IMB**
- **Heterogene Gruppenzusammensetzung** mit intensivem Erfahrungsaustausch
- **Systemisches Gesamtausbildungskonzept** und Verknüpfung des Themas Mediation mit **Changemanagement, Konfliktmanagement und Organisationsentwicklung**
- **Umfangreiche Trainingsunterlagen**, Skripten, Arbeitsblätter, Fotoprotokolle
- **Keine anfallende MwSt.** durch Befreiung der Ausbildung von der Umsatzsteuer
- **Durchführung in München** (gute Erreichbarkeit, öffentliche Verkehrsanbindung, Parkplätze) sowie kostenbewusste Auswahl des Trainingsortes und der Seminarversorgung der Teilnehmer
- **Angebot von weiterführenden Qualifikationen und Aufbaulehrgängen**
 - „Professional Business Coach IMB“
 - „Professional Master of Mediation, PMM“, Upgrade an der Johannes-Kepler-Universität Linz
 - regelmäßige weiterführende Fortbildungen für Mediator/innen und Alumni's

PROLOG

Die konstruktive Bewältigung von Konflikten und die Fähigkeit krisenhafte Situationen professionell und kompetent zu steuern, gehören zu den größten und bedeutendsten Herausforderungen unserer Zeit.

- Wirtschaftskonflikte zwischen Unternehmen, Institutionen und Gesprächspartnern erzeugen jährlich einen gesamtwirtschaftlichen Schaden in mehrstelliger Milliardenhöhe
- Innerbetriebliche Konflikte zwischen Teams, Kollegen oder Tarifpartnern binden bis zu 30 % der Leistungsfähigkeit von Organisationen
- Erfolgreiche mittelständische Betriebe nehmen erheblichen Schaden durch Konflikte auf der Führungsebene oder sterben durch misslungene Betriebsübergaben
- Genehmigungsverfahren von Projekten verschlingen durch fruchtlose Auseinandersetzungen Millionen von Euro
- Innovationskraft, Kreativität und Leistungsfähigkeit werden erstickt durch sich hinziehende Rechtsstreitigkeiten und Positionsdenken
- Betriebe, Gruppen und Einzelpersonen geraten durch ungelöste Konflikte in eine Spirale der Ausweglosigkeit und Sinnzerstörung

Mediation, ein weltweit anerkanntes, wegweisendes Verfahren zur konstruktiven Konfliktregelung mit „win-win-Charakter“, durchgeführt von kompetenten Wirtschaftsmediatoren, ermöglicht es einen erfolgreichen Ausweg aus der Spirale eskalierender Konflikte zu finden.

Konstruktiv und kreativ begleitet der/die Wirtschaftsmediator/in die Konfliktparteien zu einer tragfähigen und zukunftsweisenden Lösung. Er/sie ist ausgebildet in der strukturierten Leitung von Lösungsprozessen, der zielführenden Kommunikation in schwierigen Verhandlungs- und Konfliktsituationen und der seriösen Bewältigung von Stresssituationen.

Mit der Verabschiedung des Mediationsgesetzes durch den dt. Bundestag im Jahre 2012 setzte der Gesetzgeber die notwendigen Rahmenbedingungen zur professionellen Durchführung von Mediation, sowie zur Förderung und Entwicklung einer neuen Konfliktkultur in Deutschland.

WIRTSCHAFTSMEDIATOR/IN und KONFLIKTMANAGER/IN

ein Profil mit Zukunft in Wirtschaft, Politik, Öffentlichkeit und in zivilen/sozialen Auseinandersetzungen.

Wirtschaftsmediator/innen und Konfliktmanager/innen setzen ihre Kompetenzen in folgenden Bereichen ein:

- Arbeitswelt
- Wirtschaft und Politik
- bei Konflikten im öffentlichen Bereich
- Familie und Soziales

Sie unterstützen:

- den effektiven Einsatz von Ressourcen
- Kosten zu sparen und Folgeschäden von Konflikten zu vermeiden

Sie fördern:

- Fähigkeiten zur konstruktiven Konfliktlösung
- Dialog-, Kooperations- und Gestaltungsfähigkeit
- dauerhafte und vertrauensvolle Beziehung
- Kreativität und Innovationskraft

Sie führen zu:

- befriedigenden „win-win-Lösungen“
- Rechtssicherheit und Vertragstreue
- dauerhaften und befriedigenden Regelungen
- neuen Möglichkeiten und Wegen der Kooperation

DIE AUSBILDUNG

Ihnen werden die fachlichen und persönlichen Kompetenzen zur Leitung von Mediations- und Konfliktmanagementprozessen in praxisnahen und auf sich aufbauenden Stufen vermittelt zum/zur:

- **eloquenten Berater/in und Moderator/in in Konfliktfällen**
- **erfolgreichen Spezialisten/in in schwierigen Verhandlungssituationen**
- **kompetenten Wirtschaftsmediator/in (BMWA®)**
- **geschulten Konfliktmanager/in und Systemdesigner/in**

Die Inhalte der Ausbildung richten sich nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Konfliktforschung nach den gesetzlichen Voraussetzungen zur Anerkennung als „**Zertifizierte/r Mediator/in**“ gem. ZMediatiAusbV § 6 MediationsG sowie nach den höchsten Qualitätsstandards des führenden Bundesverbandes für Mediation, BMWA® (Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e.V., www.bmwa.de)

ZIEL DER AUSBILDUNG

**VORAUSSCHAUEND UND EMPATHISCH DENKEN
EFFEKTIV UND SOUVERÄN STEUERN
ELOQUENT UND KONSTRUKTIV KOMMUNIZIEREN**

Sie erweitern Ihre Kern-Kompetenz als Führungspersönlichkeit, Konfliktvermittler und als Spezialist für schwierige Verhandlungssituationen. Sie leiten eigenständig und selbstverantwortlich Vermittlungs- und Mediationsverfahren.

LEHRGANGSPROFIL

*„Die PERSÖNLICHKEIT des MEDIATORS ist die zentrale Variable im erfolgreichen Prozess der VERMITTLUNG.“ -
(Norbert Fackler)*

Ein sich in allen Wirtschaftsbereichen stark verändernder Markt generiert zunehmend einen wachsenden Bedarf an effektiver und konstruktiver Konfliktregelung. Er fordert erfahrene und kompetente Persönlichkeiten mit der Fähigkeit zur seriösen und professionellen Bewältigung von Streitigkeiten.

- Die **Gesamtausbildung „Wirtschaftsmediation & Konfliktmanagement“** mit ihren drei Ausbildungsstufen (Ausbildungslevel 1, 2 u. 3) zielt auf die individuelle Förderung und Qualifizierung der einzelnen Teilnehmer in ihrer ganzen Persönlichkeit
- Sie vermittelt praxisnah und wissenschaftlich fundiert die fachlichen und persönlichen Kompetenzen zur Leitung von Mediationsverfahren
- Sie orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben, an internationalen Qualitätsstandards und folgt den ethischen Richtlinien der führenden Berufs- und Fachverbände
- Sie schafft die Voraussetzungen zur Anerkennung als **„ZERTIFIZIERTER MEDIATOR“** gem. ZMediatAusbV § 6 MediationsG sowie als **„WIRTSCHAFTSMEDIATOR/IN BMWA®“** zur Eintragung in die **Mediatorenliste des BMWA®** (Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e.V.), der **MZM** (Münchner Zentrale für Mediation), der **IHK** München und Obb., der **CfM** (Centrale für Mediation, Köln).
- Nach Anerkennung als Mediator/in (BMW®) besteht auch die Möglichkeit zur Anerkennung als Mediator/in BM® (Bundesverband Mediation e.V.) oder BAFM® (Bundesarbeitsgemeinschaft für Familienmediation). Siehe hierzu auch Abschnitt „Abschluss“ auf Seite 18 dieses Curriculums.

LEHRGANGSINHALTE

„WIRTSCHAFTSMEDIATION ist die gelungene Integration von WISSEN, HALTUNG und METHODIK.“ - (Norbert Fackler)

Inhalt des Lehrgangs ist die Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse und Methoden, sowie die Optimierung der persönlichen Kompetenzen zur ganzheitlichen Konfliktregelung in komplexen Systemen.

Grundlagen der Mediation:

- Stufenstruktur und Verfahrensablauf
- Definition, Ziele, Voraussetzungen, Grenzen
- Abgrenzung zu anderen Verfahren
- Prinzipien, Rollen und Aufträge
- Mediations- und Kommunikationsregeln
- Menschenbild, Grundannahmen und Leitbilder
- Anwendungsfelder von Mediation und Konfliktmanagement
- Indikation und Grenzen
- Positionsdenken und Interessensklärung
- Empowerment und Rekognition
- Die Variablen des Mediationsprozesses
- Die Person des Mediators, der Mediatorin
- Integration von Beratern und Experten
- Rahmenbedingungen der Mediation

Anwendungsgebiete:

- Wirtschaftsmediation (innerbetrieblich, zwischen Betrieben)
- Mediation im öffentlichen Bereich (Behörden, Umwelt, Politik, Großprojekte)
- Mediation im privaten Bereich (Soziales, Familie, Nachbarschaft)
- Mehrparteienkonflikte
- Mediation im interkulturellen Bereich

LEHRGANGSINHALTE (Fortsetzung 1)

Settings:

- Einzel-, Co- und Teammediation
- Caucus (Einzelgespräche)
- Shuttle – Diplomacy
- Mediation mit zwei und mehreren Parteien
- Großgruppen – Mediation
- Arbeit mit mediativen Beratern

Mediations- und Konfliktmanagementmodelle:

- Pre-, Main-, Post – Mediation
- Initiierung und Organisation von Mediationen
- Vernetzung und Kooperation
- transformatives, direktives, evaluatives Mediationsmodell
- Entwicklung von Konfliktmanagementsystemen
- Systemdesign

Wissenschaftliche Tools:

- Konfliktkonstellationen
- Konfliktphasen, -analyse, -dynamiken
- Neurobiologisches Wissen zu Konflikten
- Systemtheorie, systemisches Denken und Arbeiten
- Konstruktivismus und subjektive Wirklichkeitswahrnehmung
- Gesetzmäßigkeiten und Grundordnungen menschlichen Verhaltens
- Erkenntnisse aus der Neurobiologie und Gehirnforschung
- Bewältigung von Krisen in der Mediation
- Grundlagen der Gruppenpsychologie

Verhandlungsmodelle:

- Harvard Verhandlungsmodell
- Konfrontatives Verhandeln
- Collaborative Practice and Law

LEHRGANGSINHALTE (Fortsetzung 2)

Kommunikationstools:

- Methoden der Gesprächsführung
- Gesprächs- und Verhandlungsstrukturen
- Ebenen menschlicher Kommunikation
- Neurobiologisches Wissen zur Kommunikation
- Verbale und nonverbale Kommunikation
- spezifische Fragetechniken
- systemisch – lösungsorientierte Arbeitsmethoden
- Looping, Reframing, Spiegeln, Doppeln, Paraphrasieren
- Überwindung von Kommunikationsbarrieren
- Hilfreiche Arbeitsformen aus dem NLP

Persönliche Arbeitstechniken:

- Präsentationstechniken
- Kreativitätstechniken
- Moderationstechniken

Persönliche Fähigkeiten, Haltung und Rollenverständnis:

- Beziehungsaufbau und Beziehungsgestaltung in der Mediation
- Systemisches Denken und Handeln
- Allparteilichkeit und Wertschätzung
- Umgang mit Nähe, Distanz, Grenzsituationen und persönlichen Grenzen
- Menschliche Reaktionsmuster, Stresstypen und Kommunikationsstrukturen
- Konfliktfähigkeit und Konfliktbereitschaft

Recht:

- Recht in der Mediation
- Rolle von Anwälten
- Mediatorenvertrag und Mediationsvereinbarung

LEHRGANGSINHALTE (Fortsetzung 3)

Persönlichkeitsentwicklung und Selbsterfahrung:

- Fremd- und Selbstwahrnehmung
- Umgang mit eigenen Emotionen
- Relevante persönliche Verstrickungen, Denk-, Fühl- und Handlungsmuster
- Persönlichkeitstypologien und -theorien
- Persönliche Haltung, Einstellung und Kongruenz
- Mann - Frau - Dynamik in der Mediation
- Selbstevaluation und Selbstmanagement
- Stressbewältigung und Psychohygiene des Mediators

Bezüge der Mediation zu Gesellschaft und Staat:

- Geschichte, Grundzüge und Entwicklung der Mediation
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Mediation im gesellschaftlichen System
- Ethische Grenzen der Mediation
- Politische Bezüge

Methoden zu gezieltem Marketing:

- Aufbereitung des Marktes
- Entwicklung des pers. USP

Didaktik und Lehrmethoden:

Plenums- und Kleingruppenarbeit, Theorie-Input, Kurzvorträge, Übungen, Rollentraining, Demonstrationen, praktische Fallbeispiele, Reflexion, Intervention, Supervision und Coaching, Mental- und Körperübungen

AUSBILDUNGSUMFANG gem. MEDIATIONSGESETZ und nach BMW[®] – STANDARDS

Die **GESAMTAUSBILDUNG „WIRTSCHAFTSMEDIATION & KONFLIKTMANAGEMENT“ (IMB 30)** gliedert sich in die drei Ausbildungslevel

WEITERBILDUNG (IMB 30a) „Konfliktmanagement & Mediation“,

BASISLEHRGANG (IMB 30b) „Zertifizierter Mediator gem. ZMediatAusv § 6 MediationsG und Konfliktcoach IMB“ und **AUFBAULEHRGANG (IMB 30c)** „Wirtschaftsmediator & Konfliktmanager BMW[®]“.

1. WEITERBILDUNG „Konfliktmanagement & Mediation“ (IMB 30a)

Ausbildungsumfang:

3 Module (jeweils Donnerstag 16.00 Uhr bis Samstag 17.00 Uhr)

Gesamtstunden 75 (incl. Literaturstudium).

Hinzu kommen:

10 Std. à 60 Min. selbstorganisierte Lehr- und Übungsgruppen (Peergruppen)

2. BASISAUSBILDUNG „Zertifizierter Mediator & Konfliktcoach“ (IMB 30b)

Ausbildungsumfang:

6 Module (jeweils Donnerstag 16.00 Uhr bis Samstag 17.00 Uhr)

Gesamtstunden 75 (incl. Literaturstudium).

Hinzu kommen:

10 Std. à 60 Min. selbstorganisierte Lehr- und Übungsgruppen (Peergruppen)

Zu Anerkennung als „Zertifizierter Mediator (ZMediatAusv § 6 MediationsG)“ sind noch folgende Leistungen zu erbringen:

- Bearbeitung eines Praxisfalles
- Mindestens eine Stunde Supervision zum Praxisfall

Die Basisausbildung vermitteln die vom Gesetzgeber geforderten Kenntnisse zur Durchführung von Mediationen sowie zur Benennung als „Zertifizierter Mediator (ZMediatAusv § 6 MediationsG)“.

Inhaltlicher Schwerpunkt der Ausbildung ist Mediation im wirtschaftlichen Kontext. Die Ausbildung geht vom Umfang und den Inhalten deutlich über die vom Gesetzgeber geforderten 120 Stunden hinaus, schafft ein breites Fundament für die Arbeit im wirtschaftlichen Kontext und ist fachliche Grundlage zur Teilnahme am Aufbaulehrgang „Wirtschaftsmediation & Konfliktmanagement“

3. AUFBAULEHRGANG „Wirtschaftsmediator & Konfliktmanager“ (IMB 30c)

Der AUFBAULEHRGANG schließt direkt an die „Grundausbildung 2“, „Zertifizierter Mediator und Konfliktcoach“ an und vermittelt darüber hinaus die Kenntnisse zur Erlangung des hochwertigen **Abschlusszertifikats „Wirtschaftsmediator/in & Konfliktmanager/in (IMB)“** sowie zur Anerkennung als zertifizierte/r **„Wirtschaftsmediator/in BMWA®“** (siehe Abschlusskriterien S. 20), sowie zur Eintragung in die Liste der „Mediator/innen BMWA®“

Ausbildungsumfang:

3 Module (jeweils Donnerstag 16.00 Uhr bis Samstag 17.00 Uhr)

Gesamtstunden 85 Std (incl. Literaturstudium).

Hinzu kommen:

15 Std. à 60 Min. selbstorganisierte Lehr- und Übungsgruppen (Peergruppen)

Zur Anerkennung als Wirtschaftsmediator IMB sind darüber hinaus zu erbringen:

- Ein selbst oder in Co-Mediation bearbeiteter und dokumentierter Praxisfall
- Mindestens eine Stunde Supervision zum Praxisfall
- Eine Abschlussarbeit gem. BMWA®-Standards im Umfang von mind. 20 Seiten

Zur Anerkennung als Wirtschaftsmediator BMWA® sind nachzuweisen und zu erbringen:

- Insgesamt vier selbst oder/und in Co-Mediation bearbeitete und dokumentierte Praxisfälle
- Mindestens drei Stunden Supervision zu den Praxisfällen
- Eine Abschlussarbeit gem. BMWA®-Standards im Umfang von mind. 20 Seiten

4. GESAMTAUSBILDUNG „Wirtschaftsmediation & Konfliktmanagement“ (IMB 30)

Die **GESAMTAUSBILDUNG „WIRTSCHAFTSMEDIATION & KONFLIKTMANAGEMENT“ IMB 30** - besteht aus der Weiterbildung „Konfliktmanagement & Mediation“, Basisausbildung „Zertifizierter Mediator und Konfliktcoach“ sowie dem Aufbaulehrgang „Wirtschaftsmediator & Konfliktmanager“. Sie erfüllt im Aufbau, Design, Inhalt und Umfang die höchsten Anforderungen des führenden Mediationsverbandes in Wirtschaft und Arbeitswelt, BMWA® e.V.

Ausbildungsumfang:

9 Module (jeweils Donnerstag 16.00 Uhr bis Samstag 17.00 Uhr)

Gesamtstunden 235 Std. (incl. Literaturstunden)

Hinzukommen:

35 Std. à 60 Min. selbstorganisierte Lehr- und Übungsgruppen (Peergruppen)

Weitere Anerkennungskriterien siehe oben im Abschnitt 3 „Aufbaulehrgang“.

ABSCHLUSS

- 1.) **Nach erfolgreichem Abschluss der WEITERBILDUNG**
„Konfliktmanagement & Mediation“ erhalten die Teilnehmer/innen eine aussagekräftige

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

mit Auflistung der gelehrt Inhalte und absolvierten Leistungen

- 2.) **Nach erfolgreichem Abschluss der BASISAUSBILDUNG**
„Zertifizierter Mediator (ZMediatAusbV § 6 MediationsG) und Konfliktcoach IMB“.
(siehe Abschlusskriterien Seite 20) erhalten die Teilnehmer/innen das

ZERTIFIKAT

„MEDIATOR/IN und KONFLIKTCOACH IMB“

Gem. **ZMediatAusbV** erlaubt es der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung den Teilnehmern, sich seit 01.09.2017 als „Zertifizierter Mediator“ zu bezeichnen. „Als zertifizierter Mediator darf sich nur bezeichnen wer eine Ausbildung zum zertifizierten Mediator abgeschlossen hat.“ § 2 ZMediatAusbV v. 21.08.2016 (siehe Abschnitt „Ausbildungsumfang“ Seite 16). Das Gesetz sieht derzeit **keine offizielle Zertifizierungsstelle** vor. Die Ernennung zum „Zertifizierten Mediator“ erfolgt lt. Verordnung derzeit durch den Mediator selbst, nicht durch ein Institut oder eine andere Einrichtung.

- 3.) **Nach erfolgreichem Abschluss des AUFBAULEHRGANGS bzw. der GESAMTAUSBILDUNG**
„Wirtschaftsmediation & Konfliktmanagement“
(siehe Abschlusskriterien Seite 20) erhalten die Teilnehmer/innen das

ZERTIFIKAT

„WIRTSCHAFTSMEDIATOR/IN & KONFLIKTMANAGER/IN IMB“

- 4.) **Nach Erfüllung weiterer Voraussetzungen** (siehe BMWA®-Anerkennungskriterien S.21)
erhalten die Teilnehmer/innern das

ZERTIFIKAT

WIRTSCHAFTSMEDIATOR/IN BMWA®

ABSCHLUSSKRITERIEN

1.) WEITERBILDUNG „Konfliktmanagement und Mediation“ mit Teilnahmebestätigung.

- Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen 1 – 3 er Gesamtausbildung (durchgehende Präsenz)
- Aktive Teilnahmen an 10 Std. à 60 Min. selbstorganisierte Lern- und Übungsgruppen (Peergruppen).

2.) BASISAUSBILDUNG „MEDIATOR / IN & KONFLIKTCOACH IMB“ mit

Zertifikat „Mediator und Konfliktcoach IMB“

- Erfolgreiche Teilnahme an den Ausbildungsmodulen (durchgehende Präsenz)
- Aktive Teilnahmen an insgesamt 20 Std. à 60 Min. selbstorganisierte Lehr- und Übungsgruppen (Peergruppen)

Zur Benennung als „Zertifizierter Mediator (ZMediatAusbV § 6 MediationsG)“ sind noch folgende Leistungen zu erbringen:

- Bearbeitung eines Praxisfalles
- Mindestens eine Stunde Supervision zum Praxisfall

3.) AUFBAULEHRGANG bzw. GESAMTAUSBILDUNG mit

Zertifikat „Wirtschaftsmediator & Konfliktmanager IMB“

- Erfolgreiche Teilnahme an den Ausbildungsmodulen (durchgehende Präsenz)
- Nachweis über die Teilnahme an den geforderten (Gesamtausbildung 35 Std., Aufbaulehrgang 10 Std.) selbstorganisierte Lern- und Übungsgruppen (Peergruppen)
- Erfolgreiches Testing im Abschlusskolloquium
- Schriftliche Abschlussarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten gem. BMWA®-Standards
- Persönliche Durchführung und Dokumentation eines Praxisfalles gem. BMWA®-Standards
- Nachweis von mindestens 1 Stunde Einzelsupervision bei der Bearbeitung des Praxisfalls

BMWA® - ANERKENNUNGSKRITERIEN:

Für die Anerkennung als „Wirtschaftsmediator/in BMWA®“ und die Eintragung in den Mediator/innen-Liste des BMWA® gelten neben dem erfolgreichen Abschluss der hier beschriebenen Ausbildung gem.

BMWA® - Standards folgende weitere Voraussetzungen:

- Vollendung des 28. Lebensjahres
- Abgeschlossenes Studium oder vergleichbare berufliche Qualifikation
- Mindestens dreijährige Berufserfahrung
- Persönliche Durchführung und Dokumentation von insgesamt vier Praxisfällen gem. BMWA-Standards innerhalb von zwei Jahren nach Abschluss der Ausbildung
- Nachweis von mindestens 3 Std. Einzelsupervision
- Mitgliedschaft im BMWA® (derzeit EUR 200,00/Jahr)
- sowie Begleichung einer Zertifizierungsgebühr von EUR 250,00
(siehe BMWA® Standards vom März 2016)

MEDIATORENLISTEN und ANERKENNUNG durch weitere VERBÄNDE:

Der erfolgreiche Abschluss der IMB-Gesamtausbildung „Wirtschaftsmediation & Konfliktmanagement“ schafft die Voraussetzungen zur **Eintragung in die Mediatorenlisten:**

- der **IMB GmbH**
- der **MZM** (Münchner Zentrale für Mediation)
- der **IHK** Obb.
- und des **BMWA®** (Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e.V.).

Im Rahmen der **gegenseitigen Anerkennungen der Ausbildungsabschlüsse durch die drei großen Mediationsverbände (BMWA®, BM® e.V. und BAFM®)** haben die Teilnehmer/innen nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung zusätzlich die Möglichkeit zur Anerkennung als Mediator/in BM® (Bundesverband Mediation e.V.) und BAFM® (Bundesarbeitsgemeinschaft für Familienmediation).

Die Anerkennung durch die Verbände ist mit zusätzlichen Kosten seitens der Verbände verbunden.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Für die Teilnahme an den einzelnen Ausbildungsabschnitten

- **Weiterbildung** „Konfliktmanagement und Mediation“,
- **Basislehrgang** „Zertifizierter Mediator (ZMediatAusbV § 6 MediationsG und Konfliktcoach IMB“ und
- **Gesamtausbildung** „Wirtschaftsmediation & Konfliktmanagement“

gelten folgende

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Studium oder vergleichbare berufliche Qualifikation
- Zwei Jahre Berufserfahrung
- Mindestalter von 28 Jahren
- Persönliche Reife und positives Menschenbild

Im Sinne von Mediation legt die Ausbildung besonderen Wert auf die Bereitschaft und Fähigkeit der Teilnehmer zur Selbstreflexion und aktiven Selbsterfahrung. Sie fördert im besonderen Maße die individuelle Entwicklung der Teilnehmer.

INVESTITION im Überblick

1. **WEITERBILDUNG „Konfliktmanagement & Mediation“**, **Kurs Nr. IMB 30 a** € 2.900,00

2. **Einzelbuchung Module 4-6 nach erfolgreichem Abschluss**
der Weiterbildung Konfliktmanagement & Mediation € 2.590,00
Abschluss IMB-Zertifikat: „Mediator/in und Konfliktcoach“.

3. **BASISAUSBILDUNG „Zertifizierter Mediator & Konfliktcoach“**
ermäßigter Gesamtpreis für beide Ausbildungsabschnitte **Kurs Nr. IMB 30 b** € 4.890,00
(Sie sparen € 700,00 im Vergleich zur Einzelbuchung von 1. u. 2.)
Abschluss-Zertifikat: „Mediator/in und Konfliktcoach“.

4. **AUFBAULEHRGANG „Wirtschaftsmediator & Konfliktmanager“**
inkl. Prüfungsgebühr für das Abschlusskolloquium IMB
Abschluss-Zertifikat: „Wirtschaftsmediator/in & Konfliktmanager/in“ **Kurs Nr. IMB 30 c** € 2.490,00

5. **GESAMTAUSBILDUNG „Wirtschaftsmediation & Konfliktmanagement“**
Alle 3 Ausbildungsabschnitte zusammen
Abschluss-Zertifikat: „Wirtschaftsmediator/in & Konfliktmanager/in“ **Kurs Nr. IMB 30** € 6.980,00

(Sie sparen € 1000,00 im Vergleich zur separaten Buchung der 3 einzelnen Ausbildungsabschnitte oder € 300,- im Vergleich zur Buchung Weiterbildung und anschließend Aufbaulehrgang)

Lehrgangsgebühr und Supervision sind gem. § 4 Nr. 21a Buchstabe bb UStG von **der MwSt. befreit**.
Die Preise verstehen sich inkl. sämtlicher Seminarunterlagen, Seminarbegleitung, Fotoprotokolle und Prüfungsgebühr für Abschlusskolloquium. Die Kursgebühren und weitere Aufwendungen sind im Rahmen der geltenden steuerrechtlichen Bestimmungen absetzbar.

Hinzu kommen folgende Kosten:

- Kosten im Seminarhotel für Seminarverpflegung, Getränke und Raumpauschale (Seminarpauschale) pro Modul (3 Tage) in Höhe von ca. EUR 138,- inkl. MwSt. (Abrechnung direkt mit dem Seminarhotel)
- individuell anfallende Fahrt- und ggf. Übernachtungskosten
- Kosten für mindestens 1 Std. Einzelsupervision à EUR 120,00

TRAINERTEAM DES IMB

Das interdisziplinäre Ausbildungsteam des IMB besteht aus langjährig praktizierenden und international erfahrenen Mediatoren, Mediatorinnen und Trainern mit zusätzlichen wissenschaftlichen Qualifikationen in den Bereichen Jura, Wirtschaft, Technik, Pädagogik und Psychologie.

Einzelne Themenbereiche werden von qualifizierten Experten aus dem In- und Ausland betreut.

Lehrgang und Institutsleitung:

Norbert Fackler, Lehrtrainer BMWA[®], Systemischer Therapeut, Supervisor (DGSF[®]) und Wirtschaftscoach, NLP-Master (DVNLP[®]), Pionier im Bereich Mediation, Coaching, Führungskräfteentwicklung, Leiter Masterlehrgang an der Johannes – Kepler-Universität, Linz
Nadine Druwe und Dietmar Glas, *Geschäftsleitung IMB GmbH*

IMB Trainerteam:

Norbert Fackler,
Philipp Obermaier, Diplombetriebswirt & Wirtschaftsmediator (BMW[®]),
Barbara von Petersdorff-Campen, Rechtsanwältin, Mediatorin BM und NCRC, CP-Lawyer, Professional Coach
Dagmar Ponschab, Betriebspädagogin und Wirtschaftsmediatorin IHK, Mediatorin/Ausbilderin BM
Karin Punk, Dipl.-Kffr., Wirtschaftsmediatorin (BMW[®]), Systemischer Coach (dvct), Teamcoach (SHB), Managementtrainerin
Christian Radmayr, MEDIUS Linz, Professional Master of Mediation (PMM), eingetragener Mediator (BMJ), Professional Trainer of Mediation and Systemdesign (PTM)
Thomas Robrecht Mediator BM[®], Ausbilder BM[®], Ausbildung in TZI, systemischer Beratung, Enneagramm und KODE[®]-Berater und DISG-Trainer. Acht Jahre Vorstand im BM.
PD Dr. Joseph Rieforth, Oldenburg, Dipl.Psych., Lehrtrainer (BMW[®]), Systemischer Supervisor, Leiter d. Ausbildung „Mediation & Konfliktmanagement“ an d. Universität Oldenburg
Eva Weiler, München, Rechtsanwältin, Mediatorin (BAFM[®]), Supervisorin für Mediation
Nadine Druwe, Wirtschaftsmediatorin (IHK); Professional Coach und Business Trainer
Dietmar Glas, Diplombetriebswirt(FH) & Wirtschaftsmediator (IHK), Professional Coach und Business Trainer



LEHRGANGSLEITUNG

IMB GmbH Institut für Mediation und Beziehungsmanagement (Ausbildungsinstitut BMWA®)

Norbert Fackler (Lehrtrainer BMWA®)

Tel. +49 (0) 8106 30 20 90

Carl-Orff-Str. 11

Fax +49 (0) 8106 30 20 91

D - 85591 Vaterstetten

Email kontakt@imb-institut.de

Durch den Lehrgang führt Sie eines der erfahrensten Trainerteams im deutschsprachigen Raum mit insgesamt über 1000 Absolventen in Deutschland und Österreich sowie über 1000 erfolgreichen Mediationen.

INHALTLICHE LEITUNG

Norbert Fackler

Wirtschaftsmediator BMWA®, Dipl.Soz.Päd.(FH), Lehrtrainer BMWA®, eingetragener Mediator (Bundesministerium der Justiz, Wien), Pionier im Bereich Mediation und Mediationsausbildung, Systemischer Therapeut, Coach, Supervisor (DGSF), NLP-Master (DVNLP), Collaborative Coach, IACP lizenzierter Trainer, EU-Experte Twinning Projekts, Leiter des Universitätslehrgangs "Professional Master of Mediation, PMM", der Johannes-Kepler Universität Linz, Lehrbeauftragter für Mediation und Konfliktmanagement an den Universitäten Liechtenstein und Bochum, div. Veröffentlichungen. Seit 1994 Durchführung von über 60 qualifizierten Ausbildungslehrgängen Mediation mit über 1000 erfolgreichen Absolventen in Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien.

Leitung Lehrgangsbüro (Information, Anmeldung, Abrechnung)

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Cordula Herzig

Tel.: +49 8106 302090

Fax: +49 8106 302091

Email: herzig@imb-institut.de

LEHRGANGSTERMINE und DESIGN Gesamtausbildung

„WIRTSCHAFTSMEDIATION & KONFLIKTMANAGEMENT“ IMB 30

	Termin	Schwerpunkte
IMB 30 a Modul:		WEITERBILDUNG „Konfliktmanagement & Mediation“
1	28. – 30.05.2020	Grundlagen und die 1. Phase der Mediation, Haltung, Philosophie, Struktur
2	N/A wird noch bekannt gegeben	Die 2. Phase der Mediation, Grundlagen der Kommunikation, Persönlichkeitstypologien
3	09. – 11.07.2020	Die 3. Phase der Mediation, Frage- und Verhandlungstechniken, Familienmediation
IMB 30 b Modul:		BASISAUSBILDUNG „Zertifizierter Mediator & Konfliktcoach“
4	10. – 12.09.2020	Recht in der Mediation, die 4. und 5. Phase der Mediation, innerbetriebliche Mediation
5	29. – 31.10.2020	systemisches Denken und Arbeiten in der Mediation, systemisch-lösungsorientiertes Arbeiten, Systemtheorie
6	10. – 12.12.2020	Verhandlungstechniken, B2B Abschluss Basislehrgang Zertifikat „Zertifizierter Mediator/in & Konfliktcoach IMB“
IMB 30 c Modul:		AUFBAULEHRGANG „Wirtschaftsmediator & Konfliktmanager“
7	28. – 30.01.2021	Innerbetriebliches Konfliktmanagement, Mediation mit Gruppen, Umgang mit größeren Systemen
8	25. – 27.03.2021	Innerbetriebliches Konfliktmanagement, Systemdesign, Mediation und Organisationsentwicklung
9	13.05 – 15.05.2021	Krisenintervention, Mobbing und Abschlussprüfung Abschluss Gesamtausbildung Zertifikat „Wirtschaftsmediator/in und Konfliktmanager/in IMB/BMWA®“

Seminarzeiten:	Donnerstag	16.00 Uhr bis 21.00 Uhr
	Freitag	09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
	Samstag	09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Seminarort:

**Quality Hotel München Messe
Johann-Karg-Str. 3 85540 Haar / Salmdorf**

**Novum Hotel Seidlhof München
Johann-Karg-Straße 45 - 48, 85540 Haar**



ANMELDUNG und AGB`s

Die Anmeldung zu den Ausbildungs-Lehrgängen und Seminaren der IMB GmbH erfolgt direkt online oder mit dem dafür vorgesehenen Vordruck „Lehrgangs- bzw. Seminar-Anmeldung“ in der jeweiligen Ausschreibung. Die genauen Anmeldeformalitäten und -voraussetzungen zu den Ausbildungs-Lehrgängen oder Seminaren entnehmen Sie bitte den jeweiligen Lehrgangs- oder Seminar-Beschreibungen.

Über die Aufnahme in Ausbildungs-Lehrgänge oder Seminare entscheidet die IMB GmbH. Es besteht kein Rechtsanspruch zur Aufnahme in einen Lehrgang oder ein Seminar. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach Eingang der verbindlichen Lehrgangs- oder Seminar-Anmeldung (bei Ausbildungslehrgängen inkl. Motivationsschreiben und Lebenslauf) wird eine Anmeldegebühr in Rechnung gestellt, die später auf die Lehrgangsgebühr angerechnet wird. Die Anmeldung wird nach Eingang der Anmeldeunterlagen und der Anmeldegebühr von der IMB GmbH schriftlich bestätigt. Sie wird dadurch für beide Seiten verbindlich.

Zahlungsbedingungen:

Bei Anmeldung zum Lehrgang ist eine Gebühr von EUR 500,00 zu entrichten. Die Zahlung der Teilnahmegebühr für Lehrgänge erfolgt unter Berücksichtigung der bereits entrichteten Anmeldegebühr nach Rechnungsstellung bis spätestens 14 Tage vor Beginn der Ausbildung. Die jeweiligen Rechnungsbeträge sind sofort und ohne Abzug fällig. Zur korrekten Bearbeitung der Zahlungseingänge sind bitte bei der Überweisung die Rechnungsnummer, der Name des Teilnehmers und die Lehrgangsnummer anzugeben.

Stornobedingungen:

Bei Stornierung bis 4 Wochen (20 Arbeitstage) vor Lehrgangsbeginn wird die Anmeldegebühr abzüglich EUR 300,00 zurückerstattet. Danach beträgt die Stornogebühr EUR 500,00. Erfolgt der Rücktritt 2 Wochen (10 Arbeitstage) vor Lehrgangsbeginn, ist die gesamte Lehrgangsgebühr fällig. Die Stornierung der Anmeldung bedarf der Schriftform. Bei vorliegenden wichtigen Gründen (z. B. Erkrankung des Referenten, zu geringe Teilnehmerzahl) behält sich die IMB GmbH vor, die gesamte Aus- oder Fortbildung oder einzelne Buchungen zu stornieren. Bereits entrichtete Zahlungen werden in diesem Fall zurückerstattet. Weitere Haftungs- oder Schadensersatzansprüche sind für diesen Fall ausgeschlossen.

Durchführung/Änderungen:

Die Veranstaltungen werden gemäß „Qualitäts-Standards BMWA®“ und den jeweils veröffentlichten Inhalten durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl bei Ausbildungen beträgt 12 Personen, bei anderen Seminaren die in der Ausschreibung angegebene Teilnehmerzahl. Die IMB GmbH behält sich vor, im Bedarfsfalle notwendige inhaltliche und/oder organisatorische Änderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen oder vorgesehene Referent/innen durch gleich qualifizierte Personen zu ersetzen, soweit dies den Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich ändert. Bei mehrmoduligen Veranstaltungen ist die IMB GmbH berechtigt, bei Bedarf die Reihenfolge der Module oder Termine zu ändern.

Einzelne Ausbildungsmodule, die aus wichtigem Grund nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt durchgeführt werden können, werden so bald wie möglich gemäß vorliegendem Curriculum nachgeholt. Weitere Haftungs- oder Schadensersatzansprüche sind für solche Fälle ausgeschlossen.

Es besteht kein Anspruch auf Ersatz von (vom Teilnehmer) versäumten Veranstaltungen oder Veranstaltungsteilen. Soweit möglich können in Absprache mit der Lehrgangsleitung einzelne Ausbildungsmodule, die von einzelnen Teilnehmern aus wichtigen Gründen versäumt wurden, in nachfolgenden Ausbildungen nachgeholt werden.



Haftung bei Unfällen:

Die Teilnahme an den Veranstaltungen der IMB GmbH erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Die Haftung der IMB GmbH beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Tagungsort und Unterkunft:

Die Seminare finden üblicherweise in den Seminarräumen eines Hotels statt. Seminarpauschalen (Seminarverpflegung, Raumkosten) und Kosten für ggf. notwendige Unterkunft sind von dem Teilnehmer/innen direkt mit dem jeweiligen Hotel / Tagungshaus zu verrechnen. Organisation und Buchung der Unterkunft (Übernachtung, Frühstück) am Tagungsort wird von dem Teilnehmer/innen selbst durchgeführt.

Mit der Anmeldebestätigung kommt die Information, wo das Seminar stattfindet, sowie Hinweise auf Übernachtungsmöglichkeiten. Für Unfälle o.ä. in den Seminarräumen übernimmt die IMB GmbH keinerlei Haftung. Informationen bzgl. Zimmervermittlung erteilt unter anderem der Hotel Reservation Service (www.hrs.de) oder das Fremdenverkehrsamt München, Telefon Zentrale: 089 / 23 39 6 500 oder Hotelvermittlung des Tourismusamts München; Hotelreservierung Tel.: 089 / 233 96 555 oder Tel.: 089/ 233 30 233.

Gerichtsstand:

Der allgemeine Gerichtsstand richtet sich nach dem Verwaltungssitz. Der Sitz der IMB GmbH ist Vaterstetten

Bei Fragen hierzu unterstützen wir Sie natürlich gern.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der jeweiligen Lehrgangs- und Seminaurausschreibungen sowie die allgemeinen gesetzlichen Regelungen.



LEHRGANGS – ANMELDUNG für IMB 30 (30a, 30b und 30c)

Vor- und Zuname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Tel. priv. _____ Tel. dienstl. _____

Email _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

Beruf _____ Rechnungsadresse darf an das Hotel weitergegeben werden.
Eine abweichende Rechnungsadresse (evtl. Arbeitgeber) teile ich separat z. B. per E-Mail mit.

- | | | | |
|--------------------------|------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------|
| <input type="checkbox"/> | Weiterbildung „Konfliktmanagement & Mediation“ | IMB 30a | |
| | 3 Module, 28. Mai 2020 – 11. Juli 2020 | | EUR 2.900,00 |
| <input type="checkbox"/> | Basisausbildung „Zertifizierter Mediator & Konfliktcoach“ | IMB 30b | |
| | 6 Module, 23. April 2020 – 12. Dezember 2020 | | EUR 4.890,00 |
| <input type="checkbox"/> | Aufbaulehrgang „Wirtschaftsmediator & Konfliktmanager“ | IMB 30c | |
| | 3 Module, 28. Januar 2021 – 15. Mai 2021 | | EUR 2.490,00 |
| <input type="checkbox"/> | Gesamtausbildung „Wirtschaftsmediation & Konfliktma..“, | IMB 30 | |
| | 9 Module, 28. Mai 2020 – 15. Mai 2021 | | |
| | zum ermäßigten Gesamtpreis (Ersparnis bis zu 1.000 €) | | EUR 6.980,00 |

Teilnahmegebühr von der Umsatzsteuer befreit

Hinzu kommen Kosten für Seminar- und Verpflegungspauschale in Höhe von ca. EUR 138,- je Modul (3 Tage). Die Seminarpauschale wird vom Teilnehmer direkt mit dem Tagungshotel (Quality Hotel München Messe, Salmdorf) abgerechnet. Ich habe das Ausbildungscurriculum (veröffentlicht auf der Homepage) gelesen und erkenne die in der Kursbeschreibung angegebenen Anmelde-, Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen an.

- Ich habe die AGB`s gelesen und stimme diesen zu
 Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen
 ich bin mit der Übersendung von Informationen u. Newsletter der IMB GmbH einverstanden

Hiermit melde ich mich verbindlich zum oben angeführten Lehrgang an.

Datum:

Unterschrift

.....

.....

Per Fax an IMB GmbH 0 81 06 - 30 20 91 oder per Mail kontakt@imb-institut.de
oder online Anmeldung unter www.imb-institut.de